Postwurfsendung an alle Haushaltungen!

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 171 erschienen am 01.02.96 Februar 1996

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

AchtungAchtung**Achtung**

Am Faschingsdienstag, den 20.02.1996 bleibt die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen geschlossen.

AchtungAchtung**Achtung**

Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
Hofmark 28,
84564 Oberbergkirchen,
Telefon 08637/851

Giftmobil - Einsatzplan - Annahmestellen und Termine für das 1. Halbjahr 1996

Gemeinde Lohkirchen:	**23.02.1996**	**10.00 - 10.30 Uhr**	**Alter Pfarrhof**
Gemeinde Oberbergkirchen:	**27.02.1996**	**8.00 - 8.30 Uhr**	**Wertstoffhof**
Gemeinde Schönberg:	**23.02.1996**	**11.00 - 11.30 Uhr**	**Wertstoffhof**
Gemeinde Zangberg:	**27.02.1996**	**13.00 - 13.30 Uhr**	**Wertstoffhof**

ÖFFNUNGSZEITEN		Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:	
Oberbergkirchen	08637/851:	Mo - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do	14.30 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr. 08637/7054		Do auch	14.00 - 18.00 Uhr		
Lohkirchen	08637/213:	Mo	16.00 - 18.00 Uhr	Do	16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256:	Di + Do	16.00 - 18.00 Uhr	Di + Do	16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291:	Mo	16.00 - 18.00 Uhr	Mo	17.00 - 18.00 Uhr
		Do	17.00 - 18.00 Uhr		

ZAHLEN AUS 1995

Stand: 31.12.1995		Lohkirchen	Oberbergkirchen	Schönberg	Zangberg	VGem (gesamt)
Standesamt	Geburten	7	19	12	13	51
	Eheschließungen	2	5	3	3	13
	Sterbefälle	3	15	8	23	49
Meldeamt	In der Gemeinde wohnen insgesamt	676	1569	986	972	4203
	davon mit Hauptwohnsitz	648	1527	944	910	4029
	Nebenwohnsitz	28	42	42	62	174
	älter als 65 Jahre	83	210	140	155	588
	röm.-kath.	613	1349	896	774	3632
	evang.-luth.	22	83	27	104	236
Passamt	Antragstellung und Ausfertigung von Kinderausweisen					87
	Reisepässe					106
	Personalausweise					250
Rentenamt	Rentenanträge und Kontenklärungsverfahren	23	39	22	23	107
Sozialamt	Schwerbehindertenausweis-Anträge	7	15	2	8	32
	Sozialhilfe, Wohngeldanträge	0	11	2	6	19
Bauamt	Bauanträge insgesamt	21	19	12	23	75
	davon Wohnungen	11	8	7	18	44
	Bauanträge im Freistellungsverfahren	4	3	1	5	13
Ratssitzungen	Sitzungen	12	12	11	10	4
	Tagesordnungspunkte	93	129	106	93	25
	davon öffentlich	79	91	73	76	11
	davon nichtöffentlich	14	38	33	17	14

HAUSNUMMERNSCHILDER !

Die Delegierten des 48. Bayerischen Ärztetages appellieren an die Gemeinden, diensthabende Ärzte bei ihrer schwierigen Arbeit zu unterstützen. Wir möchten diesen Appell an Sie weitergeben mit der Bitte, auf eine ausreichende Hausnummernbeschilderung zu achten. Hausnummern müssen gut sichtbar an Häusern oder Zäunen angebracht werden, möglichst nachts beleuchtet. Auch die Straßenschilder sollten gut sichtbar von allen Anfahrtsrichtungen angebracht sein. Bitte achten Sie darauf, daß die Straßenschilder, nicht durch Bäume und Sträucher, die aus dem Grundstück herauswachsen, verdeckt werden.

Durch langes Suchen des einzelnen Arztes - ob als Hausarzt beim Nachtdienst, ob im ärztlichen Notdienst am Wochenende oder als Notarzt im Rettungswesen - geht wertvolle Zeit bis zum Eintreffen beim Patienten verloren, wenn nicht darauf geachtet wird, diesen Mißstand abzustellen.

Sollten Sie kein amtliches Hausnummernschild an Ihrem Grundstück angebracht haben, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen, damit wir das Hausnummernschild bestellen können. So sehen unsere Hausnummernschilder aus:

Die Kosten für die Hausnummernschilder variieren zum Teil ganz erheblich, je nach bestellter Menge. Ab einer bestimmten Stückzahl sind die Schilder jedoch relativ günstig für 35,00 DM pro Stück zu erwerben.

ABFALLWIRTSCHAFT: ERWEITERTES ANGEBOT AN DEN WERTSTOFFHÖFEN DES LANDKREISES

Ab sofort wird an den Wertstoffhöfen des Landkreises Mühldorf a. Inn, so auch an den Wertstoffhöfen unserer Verwaltungsgemeinschaft die neue Sammelfraktion "Papier-Verbunde" angenommen. Dies sind **Verpackungen aus einem Verbund von Papier und Kunststoff** bezeichnet wie z. B. Zement- und Kalksäcke, Fertigputz- und Fließenklebersäcke, Futter- und Düngemittelsäcke usw.

Dieses Angebot wurde durch Einsatz neuer Techniken in der Firma PWA Raubling bei Rosenheim möglich, wo der hochwertige Papierfaseranteil dieser Papier-Verbunde wieder zu Kartonagen aufbereitet wird.

VORSCHLAGSLISTE FÜR SCHÖFFEN

Alle vier Jahre haben die Gemeinden eine Vorschlagsliste für Schöffen aufzustellen. Dies ist 1996 wieder der Fall. Schöffen sind die ehrenamtlichen Richter in der Strafgerichtsbarkeit. Ihr Amt wird aus der Staatsgewalt des Volkes hergeleitet. Ihre Beteiligung an der Strafrechtspflege wird als Mitwirkung des Volkes an der Rechtsprechung begriffen. Das geltende Recht sieht die Auslese der Schöffen durch Wahlen vor und legitimiert damit das Amt des Schöffen aus der Staatsgewalt des Volkes.

Unsere Mitgliedsgemeinden haben dem Wahlausschuß des für die Gemeinde zuständigen Amtsgerichts Mühldorf a. Inn jeweils eine Person vorzuschlagen zur Wahl als Haupt- oder Hilfsschöffe.

Wer Interesse an der Ausübung des Amtes eines Schöffen hat, wird gebeten, sich in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen oder beim Bürgermeister der jeweiligen Mitgliedsgemeinde zu melden. Für dieses Ehrenamt können sich Personen aus allen Kreisen der Bevölkerung zur Verfügung stellen. Sie sollten aber das 25. Lebensjahr, nicht aber das 70. Lebensjahr vollendet haben. Ausgeschlossen vom Amt des Schöffen, sind z. B. Richter, Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte. Sollten Sie Interesse haben, bitten wir Sie, sich bis spätestens 15.02.1996 zu melden.

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Sebastian Matthias Hell, Rabenöd 1, Lohkichen;
Lorenz Matthäus Senftl, Peitzinger Straße 7, Schönberg;
Eva Nunberger, Weilkirchen 5, Zangberg;
Ingo Schneider, Riedlstraße 14, Zangberg;

Sterbefälle

Maria Dimbeck, Habersam 3, Lohkirchen;
Johann Georg Rauscheder, Weilkirchen 7, Zangberg;

SPRECHTAG F. VERSICHERTE UND RENTNER DER ARBEITERRENTENVERSICHERUNG

Die Landesversicherungsanstalt Oberbayern hält am **29.02.1996** in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 14.30 Uhr in der AOK Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 9, großer Sitzungssaal, 3. Stock, mit 3 Auskunftsbeamten

einen Sprechtag für Versicherte und Rentner der Arbeiterrentenversicherung ab.

Bei diesem Sprechtag ist die Möglichkeit gegeben, sich ***kostenlos*** Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen, sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Melden Sie sich deshalb spätestens **eine Woche** vor dem Sprechtagstermin schriftlich oder telefonisch unter Angabe Ihrer **Versicherungsnummer** bei Ihrem zuständigen Versicherungsamt im Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18, Zimmer-Nr. 234, Tel. 08631/699-343 an!

Bringen Sie bitte Ihre **Versicherungsunterlagen** sowie Ihren Personalausweis oder Reisepaß mit!

SPRECHTAG F. VERSICHERTE UND RENTNER DER ANGESTELLTENRENTENVERSICHERUNG

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte hält am **06.03.1996** in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr im Rathaus Waldkraiburg, Zimmer-Nr. 12

einen Sprechtag für Versicherte und Rentner der Angestelltenrentenversicherung ab.

Bei diesem Sprechtag ist die Möglichkeit gegeben, sich ***kostenlos*** Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen, sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Melden Sie sich deshalb baldmöglichst zum Sprechtagstermin schriftlich oder telefonisch unter Angabe Ihrer **Versicherungsnummer** unter der Telefonnummer 08638/959210 an.

Bringen Sie bitte Ihre **Versicherungsunterlagen** sowie Ihren Personalausweis oder Reisepaß mit!

ANTRÄGE ZUR GASÖLVERBILLIGUNG 95

Die Anträge zur Gasölverbilligung 1995 sind wie jedes Jahr spätestens bis zum 15. Februar 1996 beim Amt für Landwirtschaft einzureichen. Die Anträge können auch bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und ihren Mitgliedsgemeinden bis zum 09. Februar 1996 abgegeben werden. Wir weisen darauf hin, daß die Anträge nur mehr sorgfältig und vollständig ausgefüllt angenommen werden. Die notwendigen Anlagen müssen den Anträgen unbedingt beiliegen. Eine Bearbeitung ist andernfalls nicht möglich.

Gemeinde

Oberbergkirchen

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 14.12.1995

Ehrungen

Zwei Ehrungen konnten in der letzten Gemeinderatssitzung für besonders gute schulische Leistungen vorgenommen werden. Dies waren Frau Angelika Schwabl und Gertrud Bichlmaier (s. eigener Bericht).

Bauanträge:

Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Antrag von Frau Michaela Maierhofer auf Anbringung eines Werbetransparentes in Oberbergkirchen, Siedlungsweg 4. Ebenfalls zugestimmt hat der Gemeinderat dem Antrag auf Genehmigung zum Fällen der zwei Birken des Herrn Werner Stieglmaier, Am Alten Sportplatz. Jedoch müssen an der selben Stelle zwei andere Bäume gepflanzt werden.

Recyclinghof;
Teerung der Zufahrt

Von zweitem Bürgermeister Englbrecht wurde vorgeschlagen, die geplante Teerung um 10 - 15 Meter zu verlängern. Für weitere 20 - 30 Meter würden 8 m Teerung benötigt werden. Mit dieser Maßnahme könnten der Stockschützenabteilung optimale Trainingsmöglichkeiten geboten werden. Ferner könnten dann nationale und internationale Wettkämpfe ausgerichtet werden.

Der Gemeinderat konnte sich hierzu noch nicht entschließen. Man verständigte sich darauf, vom Planer dieser Baumaßnahme die dadurch entstehenden Mehrkosten zu erfragen und sich zu erkundigen, ob Zuschüsse vom BLSV zu erwarten sind. Die Entscheidung wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

Kommunalwahl;
Bestellung des Gemeindewahlleiters und seines Stellvertreters

Als Gemeindewahlleiter wird Gemeinderatsmitglied Michael Thaller bestimmt. Als Stellvertreterin wird Frau Sabine Krämer, von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, bestellt.

Unfallversicherung für ehrenamtliche Mandatsträger

Eine zusätzliche Unfallversicherung zur bestehenden Unfallversicherung beim Gemeindeunfallverband für die Gemeinderatsmitglieder wird abgelehnt.

AUSZUG AUS DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 18.01.1996

Neubau des Schulhauses;
Vergabe der Arbeiten für die Erstellung der Außenanlagen, Malerarbeiten, Fliesenarbeiten, Trockenbauarbeiten und der Bodenbelagsarbeiten

Alle o. g. Arbeiten wurden jeweils an den günstigsten Anbieter vergeben. Dies waren im Einzelnen:
Außenanlagen: Firma Rundbuchner, Neumarkt-St. V.
Malerarbeiten: Firma DM, Hallbergmoos
Fliesenarbeiten: Firma Huber, Egglkofen
Trockenbauarbeiten: Firma Steinlehner, Neuötting
Bodenbelagsarbeiten: Firma Riedel, Stuttgart

Neubau des Schulhauses;
Ausführung der Arbeiten in den weiteren beiden Klassenzimmern

Hier ging es um die Frage, wie weit die beiden Klassenzimmer, die zwar gleich mitgebaut wurden, jedoch momentan noch nicht benötigt werden, ausgebaut werden. Der Gemeinderat einigte sich darauf, die beiden Klassenzimmer vorerst nicht auszubauen, nur die Putzarbeiten und die Estricharbeiten ausführen zu lassen.

Über weitere Einsparungen informierte Architekt Wimmer. Er erläuterte, daß keine Fertigelemente als Möbel eingebaut werden, keine Pinwände angebracht werden und daß vorerst nur 3 Zimmer ausgestattet werden. Werkbänke könnten aus Mößling gebraucht beschafft werden. Die beiden Rektoren als auch er versuchten möglichst viele Einsparungen vorzunehmen.

Bauanträge

Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Bauantrag des SV 66 Oberbergkirchen über den Anbau eines Stockschützenheimes in Aubenham 3. Zugestimmt wurde auch den Bauanträgen von Maria und Andreas Hausperger über den Neubau eines Rinderstalles mit Güllegrube in Oberbergkirchen, Riedlham 1. und von Barbara und Johann Scheibl über den Neubau eines Wohnhauses in Oberbergkirchen, Perlesham 11.

Wassergenossenschaft Oberbergkirchen eG;
Mitgliederbefragung hinsichtlich der Genossenschaftsbeiträge

Der Gemeinderat einigte sich darauf, das bisher bezahlte Geld in der Genossenschaft zu lassen bis zu einer Entscheidung über das Fortbestehen der Genossenschaft.

Stellungnahme zur Verlängerung der wasserrechtl. Erlaubnis bei der Fischteichanlage in Wolfhaming

Keine Bedenken erhebt die Gemeinde Oberbergkirchen gegen die Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Fischteichanlage des Herrn Martin Kirschner aus Wolfhaming 2.

Gemeindliche Zuschüsse für die Nutzung alternativer Energien

Aufgrund eines Antrages eines Bürgers stand im Gemeinderat die Bezuschussung von Solaranlagen durch die Gemeinde auf der Tagesordnung. Der Antrag wurde jedoch zurückgestellt. Vorher sollen Informationen vom Freistaat Bayern und den Isar-Amperwerken eingeholt werden, wie die Bezuschussung erfolgen könnte.

Unvorhergesehenes;
Disco in Unterthalham

Genehmigt wurde vom Gemeinderat die Verkürzung der Sperrzeit für die Disco in Unterthalham. Sie Sperrzeit beginnt somit erst ab 3.00 Uhr.

Unvorhergesehenes;
Schulweghelferdienst

Frau Mörwald von der Verwaltungsgemeinschaft informierte die Gemeinderäte über die geringe Interessentenzahl für den Schulweghelferdienst. Nur zwei Mütter, für einen Schulweghelferdienst ab Herbst 96, hatten sich gemeldet. In dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes ist nochmals ein Aufruf enthalten an alle, die Zeit haben und denen etwas an der Sicherheit unserer Schulkinder liegt, sich zu melden.

Unvorhergesehenes;
Zufahrt Recyclinghof

Nachdem in der letzten Sitzung bereits die Möglichkeit angesprochen wurde, die Teerung der Zufahrt zum Recyclinghof zu vergrößern um für die Stockschützen Trainings- und Turniermöglichkeiten zu schaffen, gab Bürgermeister Bichlmaier in dieser Sitzung die Mehrkosten für o. g. Maßnahme bekannt. Diese belaufen sich auf ca. 7.000,00 DM. Zweiter Bürgermeister Englbrecht wird Erkundigungen beim BLSV einholen bezüglich einer Zuschußgewährung. Der Gemeinderat faßte somit den Beschluß die Zufahrt zum Recyclinghof ohne Graniteinfassung zu teeren (eine Graniteinfassung wäre erheblich teuerer). Die Aufweitung für die Stockbahnen wurde ebenfalls beschlossen, jedoch vorbehaltlich eines Zuschusses vom BLSV.

SCHULWEGHELFER GESUCHT

In der Gemeinde Oberbergkirchen soll ein Schulweghelferdienst eingerichtet werden. Bis jetzt war die Reaktion auf unsere Anzeige im November 1995 recht gering. Daher suchen wir nochmals Frauen und Männer (gerne auch Rentner/innen), die helfen, unsere Kinder sicher über die Straße zur Schule zu bringen.

Es wäre wünschenswert, wenn sich viele Leute für diesen Dienst melden würden, damit für den Einzelnen der Zeitaufwand möglichst gering bleibt. Der Einsatz wäre morgens von ca. 7.20 Uhr - 8.00 Uhr und ab Mittag erforderlich. Vor dem erstmaligen Einsatz werden die Helfer von der Polizei geschult.

Zudem erhält jeder für diesen Dienst ein Entgelt von 12,00 DM pro Stunde.

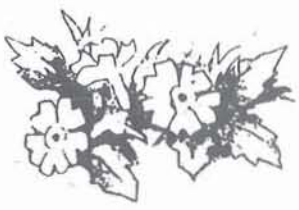
Interessenten möchten sich bitte bei der
Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen,
Telefon 08637/851,
melden.

UNFEFUGTER AUFENTHALT AUF DEM SCHUL- UND KINDERGARTENGELÄNDE

In letzter Zeit mußten wir des öfteren feststellen, daß sich offensichtlich mehrere Personen auf dem Schulgelände aufgehalten haben, meist wohl bereits zu vorgerückter Stunde. Herumliegende Dosen und Zigarettenkippen belegen dies. Sachschaden bei diesem „unbefugtem Betreten" ist Gott sei Dank noch nicht entstanden. Dabei ist es aber leider nicht geblieben. Nach dem Ende der Kindergartenferien mußten wir feststellen, daß sich mehrere Personen auf dem eingezäunten Kindergartengrundstück aufgehalten haben. Wir haben die Reste von Silvesterraketen auf dem Grundstück gefunden, so daß es sein könnte, daß diese Personen an Silvester vom Kindergartengrundstück aus Raketen abgeschossen haben. Doch leider ist es dabei nicht geblieben. So wurde das Vogelhäuschen umgekippt und beschädigt. Auf dem Holztisch, der sich auf der Terrasse des Kindergartens befindet, wurde ein kleines Feuer entzündet. Gott sei Dank wurde das Feuer noch rechtzeitig gelöscht, denn der ganze Kindergarten hätte wohl abbrennen können. Die Tischplatte wurde aber bereits deutlich angesengt. Um unbedeutende Fehlgriffe handelt es sich dabei nicht mehr, da Sachschaden entstanden ist und der Tatbestand des Hausfriedensbruchs und der Sachbeschädigung erfüllt ist. Den Fußspuren nach zu urteilen, die wir im Schnee gefunden haben, waren es sicher keine Kinder mehr, sondern vielmehr Jugendliche oder Erwachsene. Nachdem sich möglicherweise die betreffenden Personen unter den Lesern unseres Mitteilungsblattes befinden, fordern wir diese auf, künftig nicht mehr den Pausenhof der Schule oder den Kindergarten als Treffpunkt zu benutzen. Andere Orte sind sicher wesentlich besser geeignet. Nachdem auch Sachschaden entstanden ist, bitten wir Zeugen, die gesehen haben, wer sich auf den Grundstücken aufgehalten hat, uns diese Personen zu melden (08637/851). Bislang haben wir noch keine Anzeige erstattet. Beim nächsten Mal werden wir aber um eine Anzeige nicht mehr umhin kommen.

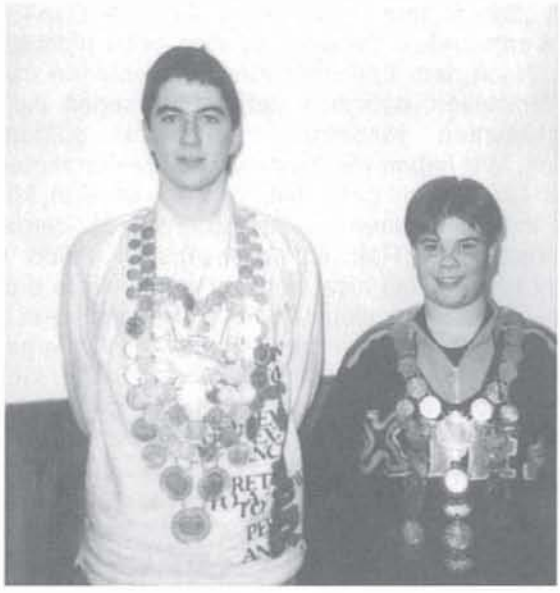
EIN DANK AN DEN KINDERGARTENFÖRDERVEREIN

Das Personal und der Elternbeirat des Kindergartens St. Martin bedankt sich beim Kindergartenförderverein. Durch dessen finanzielle Unterstützung konnte für jede der drei Gruppen außergewöhnliches Spiel- und Lernmaterial im Wert von je 600,00 DM angeschafft werden. Der Dank soll auch besonders allen Gönnern und Mitgliedern dieses Vereins gelten.



NEUE SCHÜTZENKÖNIGE BEI ALMENRAUSCH UND EDELWEIß

Der Schützenverein Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen hat das Königsschießen mit der Königsfeier und Übergabe der Schützenketten abgeschlossen.



Schützenkönig wurde **Roland Sondermeier** mit einem 31,0 Teiler (im Foto links), Wurstkönig Manfred Fischer (34,1 T.) und Brezenkönig Helmut Stifer (36,7 T.). Der neue **Jungschützenkönig** heißt **Christian Aigner** (40,6 T.), Wurstkönig Christian Schiller (57,5 T.) und Brezenkönig Thomas Lanzinger (65,0 T.)

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Die Trinkwasseruntersuchung des Hochbehälters Lutzenberg ergab folgendes Ergebnis:

ph-Wert: 7,13 (Grenzwert 6,5 - 9,5)

Pflanzenschutzmittel:

Atrazin:
0,15 µg/l (+) (Grenzwert 0,1 µg/l +/- 0,05 µg/l zulässiger Fehler des Meßwertes)

Desethylatrazin:
0,18 µg/l (+) (Grenzwert 0,1 µg/l +/- 0,05 µg/l zulässiger Fehler des Meßwertes)

Im Wasser des Hochbehälters ist Atrazin noch im Bereich des zulässigen Höchstwertes von 0,1 +/- 0,05 µg/l nachzuweisen, während der Gehalt an Desethylatrazin in der Probe den Grenzwertbereich überschreitet.

Eine Ausnahmegenehmigung wurde am 27.12.1995 beim Landratsamt Mühldorf a. Inn beantragt.

ANMELDUNG FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 1996/97 DES KINDERGARTENS ST. MARTIN

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 1996/97 findet im Kindergarten Oberbergkirchen statt am

Donnerstag, den 22.02.96, 8.00 bis 13.00 Uhr
und am
Freitag, den 23.02.96, 8.00 bis 15.00 Uhr.

Falls jemand zu diesen Zeiten nicht kommen kann, kann er sich mit dem Kindergarten telefonisch in Verbindung setzen, um einen Termin zu vereinbaren (Tel.: 08637/7496).

SPENDE DER JOHANNESSCHÜTZEN ASPERTSHAM

Eine frohe Botschaft, noch kurz vor Weihnachten, überbrachten die Johannesschützen Aspertsham dem Kindergarten der Gemeinde Oberbergkirchen. Der Vorstand und Schützenmeister Georg Maier überreichte Bürgermeister Bichlmaier einen Spendenscheck in Höhe von 400,00 DM für den Kindergarten Oberbergkirchen. Der Bürgermeister nahm den Spendenscheck freudig entgegen, um damit die Ausstattung des Kindergartens verbessern zu können.

"EINSER-SCHÜLER" GEEHRT

Bürgermeister Bichlmaier hat zur letzten Gemeinderatssitzung im alten Jahr zwei Schülerinnen mit einem überdurchschnittlichen Schulzeugnis zur Ehrung ins Rathaus geladen. In Anwesenheit der Gemeinderäte bedankte sich Bürgermeister Bichlmaier

und beglückwünschte die Schülerin Angela Schwabl für ihre hervorragende Leistung.

Er äußerte die Überzeugung, daß ihr ein gutes Zeugnis auf dem nun bevorstehenden Berufsweg sicher von Nutzen sein werde. Bichlmaier wörtlich: „Ihr Erfolg hat Anerkennung und Beachtung verdient. Anläßlich ihrer herausragenden schulischen Leistung überreiche ich im Namen der Gemeinde diese Urkunde und ein kleines Anerkennungsgeschenk."

Angela Schwabl aus Utzing hat bei der Kreissparkasse in Mühldorf a. Inn den Beruf einer Bankkauffrau erlernt und ihre Ausbildung mit einem Notendurchschnitt von 1,4 in der staatlichen Berufsschule I in Mühldorf abgeschlossen. Sie wird ihrem Lehrbetrieb treu bleiben.

Eine weitere Ehrung für besondere schulische Leistungen konnte Zweiter Bürgermeister Josef Englbrecht vornehmen. Gerti Bichlmaier, Tochter des ersten Bürgermeisters, hat ihre Ausbildung mit einem hervorragenden Notendurchschnitt von 1,5 abgeschlossen. Dazu sprach ihr der zweite Bürgermeister seine Glückwünsche aus und überreichte ihr namens der Gemeinde eine Urkunde und ein Anerkennungsgeschenk. Die Einserschülerin, so Englbrecht, hat sich mit Fleiß und Ausdauer eine hervorragende Basis für ihre weitere berufliche Zukunft geschaffen. Gerti Bichlmaier aus Bichling hat im Nestle Werk Weiding der Allgäuer Alpenmilch AG den Beruf einer Chemielaborantin erlernt und die staatliche Berufsschule in Altötting besucht. Sie wird in Zukunft bei ihrem Lehrbetrieb weiterarbeiten.

Bürgermeister Bichlmaier wünschte den Jugendlichen weiterhin recht viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

KATHARINA REINER FEIERTE IHREN 80. GEBURTSTAG

In bewundernswerter Rüstigkeit und guter Gesundheit vollendete Katharina Reiner aus Oberbergkirchen ihr 80. Lebensjahr. Im Kreise ihrer Kinder, Enkelkinder und Bekannten feierte sie im Gasthaus Schmidwirt ihren Ehrentag. Bürgermeister Wolfgang Bichlmaier überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und überreichte einen Geschenkkorb.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

EIN SCHÖNER EHRENTAG

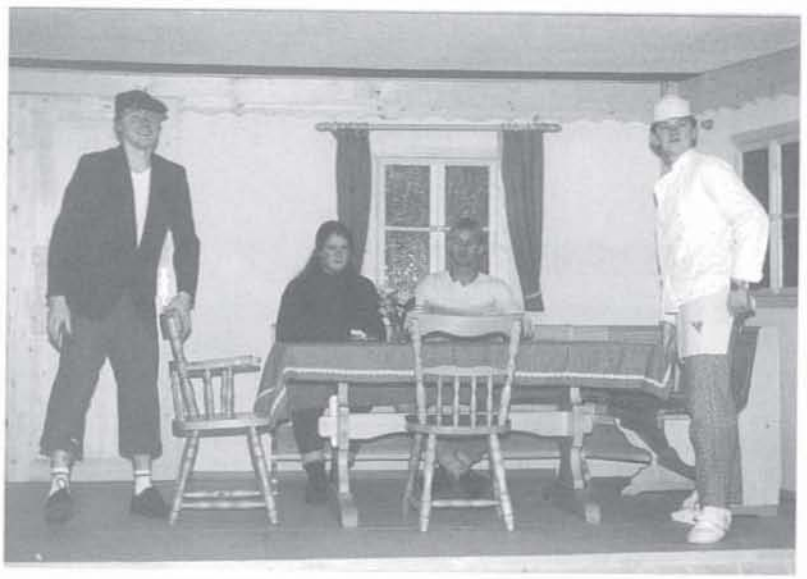
Ein Ehrentag war dies für Therese Niederhuber geborene Huber aus Rott, ehemalige Gemeinde Irl. Die äußerst rüstige, temperamentvolle und aufgeschlossene Jubilarin konnte mit den Verwandten, Nachbarn und Bekannten ihren 85. Geburtstag feiern.

Zum Kreis der Gratulanten zählten auch Bürgermeister Wolfgang Bichlmaier, der die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte und einen Geschenkkorb überreichte. (Bericht und Foto: Franz Maier)

"DIE WILDE HILDE"

Die Theatergruppe der KLJB Oberbergkirchen wartete am Neujahrstag wieder mit einem zugkräftigen Lustspiel auf: "Die wilde Hilde". Die gute Besucherzahl bei der Premiere im Ottenlohersaal in Irl und bei den weiteren Aufführungen war ein eindrucksvoller Beweis für die Beliebtheit des einheimischen Ensembles, das seit Jahren die Gunst des Publikums erworben hat.

Spielleiter Gerhard Schenk hat bewußt dieses bayerische Lustspiel gewählt, indem nicht nur die bayerische Mundart, sondern auch bayerische Mentalität dominiert. Das heitere Stück spielte in der Apothekerfamilie Kümmerling. Die Familie braucht eine Hausgehilfin, um die arbeitsreiche Zeit bis zur Hochzeit der Tochter Konstanze (Rosmarie Hausberger) zu überbrücken. Die Mutter (Gerti Bichlmaier) braucht jedoch nur die Hochzeit um sich zu repräsentieren. Der Vater (Michael Thaller) will nicht mit seinem Geld wildfremde Mäuler füttern. Der Bräutigam (Josef Niederleitner) möchte jedoch bald heiraten, um in die Apotheke einzusteigen. Schließlich bringt der junge Konditor (Thomas Thaller) auch noch einiges durcheinander. Gut, daß es noch die Hilde (Burgi Bichlmaier) gibt. Sie weiß trotz aller Aufregung immer einen Rat.



Das Theater war ein voller Erfolg. Die Bevölkerung freut sich schon jetzt auf ein nächstes Mal.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

WATTURNIER DER JUNGEN UNION

Auch heuer folgten wieder sehr viele Mitglieder der Einladung zum vereinsinternen Watturnier um den JU-Wanderpokal des JU-Ortsverbandes Oberbergkirchen. Ungeschlagen gewann die Mannschaft Rudi Wündisch/Werner Meindl das Turnier. Auf Platz zwei und drei folgten Team Werner Petraschka/Christoph Weichselgartner und Klaus Hausberger/Franz Hargasser. Unser Foto zeigt von rechts JU-Ortsvorsitzenden Alfred Lantenhammer, die Sieger Rudi Wündisch/Werner Meindl, Spielleiter Christian Wittmann und 2. Vorstand Michael Hausperger.
(Bericht: Franz Maier)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JU

Mit einem Gebet für den Frieden begann die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jungen Union Oberbergkirchen im Gasthaus Ottenloher in Irl. Ortsvorsitzender und Kreisrat Alfred Lantenhammer konnte dazu neben den sehr zahlreich erschienenen Mitgliedern auch 2. Bürgermeister Englbrecht, CSU-Ortsvorsitzenden Kriegl, den JU-Kreisvorsitzenden Altmannsberger sowie die stellvertretende JU-Bezirksvorsitzende Hausberger begrüßen.

Nach dem Rückblick auf die Veranstaltungen des letzten Jahres teilte Lantenhammer den Anwesenden mit, daß sich die Mitgliederzahl im letzten Jahr auf 113 steigern konnte. Auch die Zusammenarbeit im Ortsverband sei sehr gut.

Über die aktuelle Geschehnisse und Probleme im Landkreis Mühldorf unterrichtete der Vorsitzende der Versammlung, bevor er auf die Problematik der Wasserversorgung in Oberbergkirchen einging. Stein des Anstoßes ist hierbei der ablehnende Bescheid für einen eigenen genossenschaftlichen Brunnenbau für die Ortschaft Oberbergkirchen.

Durch die neue Rechtssituation ab Herbst 1994, die Tiefbohrungen einschränkt ist nun der ablehnende Bescheid begründet.

Wie fast alle Jahre, wurden auch heuer wieder Mitglieder, die wegen der Erreichung der Altersgrenze ausscheiden, aus dem Ortsverband verabschiedet. Dies waren Leonhard Ebner, Adolf Holzner, Josef Maier, Anton Weichselgartner und Herbert Weindl.

Nachdem noch mögliche JU-Kandidaten für die Gemeinderatslisten angesprochen wurden und eine Vorschau auf das kommende Wahljahr gegeben wurde, schloß der Vorsitzende Alfred Lantenhammer die interessante Jahreshauptversammlung.
(Bericht: Franz Maier)

Gemeinde

Lohkirchen

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 18.01.1996

Bauanträge

Das gemeindliche Einvernehmen wurde dem Bauantrag von Hannelore und Max Kohlhofer über die Errichtung eines Fischteiches in Eberharting erteilt. Ebenso stimmt der Gemeinderat dem Bauantrag von Herrn Hans Alexy über den Neubau eines Zweifamilienhauses in der Weinbergstraße 25 zu.

Kindergarten;
Information über die eingegangenen Anmeldungen

Zufrieden konnte sich Bürgermeister Sedlmeier über die Anzahl der eingegangenen Anmeldungen zeigen. So wurden für das Kindergartenjahr 1996/97 15 Kinder angemeldet, evtl. kommt noch ein 16. Kind hinzu. Wäre diese Zahl nicht erreicht worden, hätte man vom Freistaat Bayern nicht die vollen Personalkostenzuschüsse erhalten und der Bau des Kindergartens wäre womöglich in Frage gestanden.

Kindergarten;
Ausschreibung für den Kindergartenneubau

Nachdem nun aufgrund der eingegangenen Anmeldungen feststeht, daß der Kindergarten gebaut wird, hat der Gemeinderat die Ausschreibung über die schlüsselfertige Erstellung des Kindergartens beschlossen.

Pfarrstadel;
Vergabe der Heizungs- und Sanitärarbeiten

Die Heizungsarbeiten wurden an den günstigsten Anbieter, die Firma Huber, Heizungsbau, aus Ampfing vergeben. Mit den Sanitärarbeiten wurde ebenfalls der günstigste Anbieter, die Firma Ackermann aus Massing beauftragt.

Änderung der Entwässerungssatzung

Im Ortsteil Eberharting ist eine größere Einrichtung geplant. Aufgrund dieser Einrichtung werden größere Mengen Abwasser anfallen. Die Gemeinde ist nicht in der Lage, für diesen Ortsteil eine zentrale Abwasserbeseitigung zu schaffen. So beabsichtigt die Gemeinde, den Vorhabensträger durch einen Erschließungsvertrag zu verpflichten, selbst für eine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung zu sorgen. Um dies so handhaben zu können, muß Eberharting aus dem Geltungsbereich der gemeindlichen Erschließungssatzung herausgenommen werden. Dies wurde vom Gemeinderat beschlossen. Auch weitere Ortsteile, bei denen auf längere Sicht nicht mit dem Anschluß an die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage zu rechnen ist, wurden aus dem Geltungsbereich der Entwässerungssatzung ausgenommen.

Dorferneuerung;
Besprechung des Vorentwurfes des Dorferneuerungsplanes

Der Vorentwurf, der von Frau Rabenbauer, der Landschaftsplanerin und Herrn Keyler, dem Dorferneuerungsarchitekten erstellt wurde, wurde von Bürgermeister Sedlmeier erläutert. Der Gemeinderat brachte noch einige Anregungen hierzu vor. So soll die Umgestaltung an der östlichen Ortseinfahrt der Staatsstraße, von Brodfurth kommend, in den Dorferneuerungsplan mit aufgenommen werden. Ein Gehweg von der Lukasöder Straße nach Brodfurth einschließlich eines Gehweges in Brodfurth und ein Gehweg entlang der Kreisstraße in Richtung Mühldorf soll ebenfalls in den Dorferneuerungsplan aufgenommen werden. Weiterhin soll ein Buswendeplatz im Dorferneuerungsplan vorgesehen werden und auch über die Parkplatzsituation in Lohkirchen sollte man sich noch Gedanken machen.

Personalkostenzuschüsse für die Kindergärten in Oberbergkirchen und Zangberg

Zugestimmt hat der Gemeinderat den Personalkostenzuschüssen in Höhe von 12.699 DM an den Zangberger Kindergarten und 14.282 DM an den Oberbergkirchner Kindergarten.

Kauf einer Motorsäge

Einverstanden zeigte sich der Gemeinderat über die Beschaffung einer Motorsäge mit Heckenschere von der Firma Loscher.

KSK GEHT INS WEISERT

Die Vorstandschaft der Krieger- und Soldatenkameradschaft ging bei Josef Reindl, dem 2. Vorstand, und seiner Frau Maria ins Weisert.

Mit einem vier Meter langen Weisertwecken und einem Geschenk gratulierte sie zur Geburt des Stammhalters Josef, woraufhin sie von der Familie Reindl großzügig bewirtet wurden.

Die Vorstandschaft feierte den kleinen Erdenbürger bis tief in die Nacht hinein.

Gemeinde

Schönberg

RECYCLINGHOF!

Am Faschingsdienstag, den 20.02.1996 ist der Recyclinghof geschlossen !

GRABSCHÄNDUNG AM SCHÖNBERGER FRIEDHOF

In der Silvesternacht wurde auf dem Schönberger Friedhof ein Grab sehr verunstaltet. Die betreffenden Personen haben das Grab zertreten, Kracher losgelassen und dabei auch eine Laterne beschädigt. Die Gemeinde und die Kirchenverwaltung ist sehr empört findet es gleichzeitig sehr traurig, daß sowas nun auch schon in Schönberg vorkommt. Man hofft aber, daß dies nicht von Gemeindeangehörigen getan wurde.

Sollte dies nochmals passieren, wird Anzeige erstattet.

Hinweise zur Silvesternacht werden von der Gemeinde oder der Kirchenverwaltung angenommen.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13.12.1995

Bauanträge

Das gemeindliche Einvernehmen erteilt hat der Gemeinderat den Bauanträgen von Johann Hötzinger über den Neubau einer Biogasanlage in Schönberg, Reichenrott. Ebenso zugestimmt wurde dem Bauantrag von Bianka Huber und Werner Mertin über den Ersatzbau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in Schönberg, Hofmark. Der Bauanfrage von Max Schnablinger über die Vergrößerung des Lagerplatzes wird ebenfalls zugestimmt.

Bestellung der Feldgeschworenen

Die Zahl der Feldgeschworenen der Gemeinde Schönberg wurde erhöht von vier auf fünf (s. dazu eigener Bericht).

Bauhof;
Kauf eines Heizaggregates

Beschlossen hat der Gemeinderat den Kauf eines Ölheizgerätes für den Bauhof. Nachdem noch ein zusätzliches Angebot eingeholt werden soll, wurde Bürgermeister Senftl ermächtigt, nach endgültiger Prüfung aller Angebote, die Entscheidung, welches Gerät erworben werden soll, allein zu treffen.

Beteiligung an den Personalkosten für den Kindergarten der Stadt Neumarkt-Sankt Veit

Nicht zu einer Entscheidung durchringen konnte sich der Gemeinderat in bezug auf die Frage, ob die anteiligen Personalkostenzuschüsse auch für Kindergärten außerhalb des Einzugsbereiches der Gemeinde Schönberg, z. B. Neumarkt-Sankt Veit, übernommen werden. Im konkreten Fall ging es um eine Familie, deren Kind im Schönberger Kindergarten keinen Platz bekommen hat und die Familie sich nun in Neumarkt-Sankt Veit um einen Kindergartenplatz bemüht hat. Da der Neumarkter Kindergarten fast voll ist, werden Kinder aus anderen Gemeinden nur dann angenommen, wenn von der entsendenden Gemeinde die anteiligen Personalkostenzuschüsse getragen werden. Da die Gemeinde Schönberg nicht zum Einzugsbereich des Neumarkter Kindergartens gehört, ist sie auch nicht verpflichtet, die anteiligen Personalkostenzuschüsse zu tragen. Der Punkt wurde zurückgestellt.

Abwasserbeseitigung;
Entschädigung für die Klärschlammentsorgung

Die Gemeinde Schönberg hat in diesem Jahr wieder den Klärschlamm ausgefahren. Diesen hat sie auf verpachtete gemeindliche Flächen ausgebracht. Beschlossen wurde, daß die Pächter als Entschädigung 100,00 DM je ha Ausbringungsfläche erhalten.

Wasserversorgung;
Sachstandsbericht

Bürgermeister Senftl berichtete über den Wasserleitungsbau. So wurden bis zum Dezember Hausanschlüsse und Hauptleitungen erstellt. In Kürze wird von den Anliegern, bei denen der Hausanschluß erstellt wurde, auch die zweite Rate der Beiträge festgesetzt. Weiter schlägt Bürgermeister Senftl vor, daß die Kosten für den Feuerschutz und die Vorinvestitionen für künftige Anschließer die Gemeinde übernimmt. Dem Gemeinderat gab Senftl den Antrag an das Landratsamt Mühldorf a. Inn auf vorzeitigen Nutzungsbeginn für die Grundwasserentnahme aus dem Tiefbrunnen der Gemeinde Schönberg bekannt.

Unvorhergesehenes;
Kindergarten

Bürgermeister Senftl las dem Gemeinderat ein Schreiben des Gesundheitsamtes Mühldorf a. Inn über die Besichtigung des Kindergartens der Gemeinde Schönberg vor. Demnach wird dringend angeraten, einen neuen Kindergarten zu bauen. Der Gemeinderat ist sich darüber im Klaren, daß der Neubau eines Kindergartens sicher in absehbarer Zeit aktuell werden wird. Bürgermeister Senftl erklärte, daß er bereits mit Geistlichem Rat Franz Xaver Schwaiger gesprochen habe wegen des Erwerbs eines Grundstücks für den Kindergarten. Auf Erbpachtbasis wäre demnach ein Erwerb möglich.

BESTELLUNG EINES WEITEREN FELDGESCHWORENEN

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, die Zahl der Feldgeschworenen von vier auf fünf zu erhöhen. Aufgrunddessen fand eine Sitzung der Feldgeschworenen der Gemeinde Schönberg statt. Gewählt wurde dabei einstimmig Herr Anton Rauscheder zum neuen Feldgeschworenen. Anschließend nahm Bürgermeister Senftl die Vereidigung des neuen Feldgeschworenen vor.

Somit gehören zu den Feldgeschworenen der Gemeinde Schönberg:

Bürgermeister Otto Senftl
Herr Peter Leitl
Herr Franz Lazarus
Herr Franz Hanika
Herr Anton Rauscheder.

Zum Obmann der Feldgeschworenen wurde Herr Peter Leitl gewählt.

Hauptaufgabe der Feldgeschworenen ist es, bei den Abmarkungen durch das Vermessungsamt mitzuwirken. Daneben können die Feldgeschworenen Aufgaben in eigener Verantwortung erledigen, so z.B. das Höher- oder Tiefersetzen von Grenzsteinen und das Sichern von Grenzsteinen.

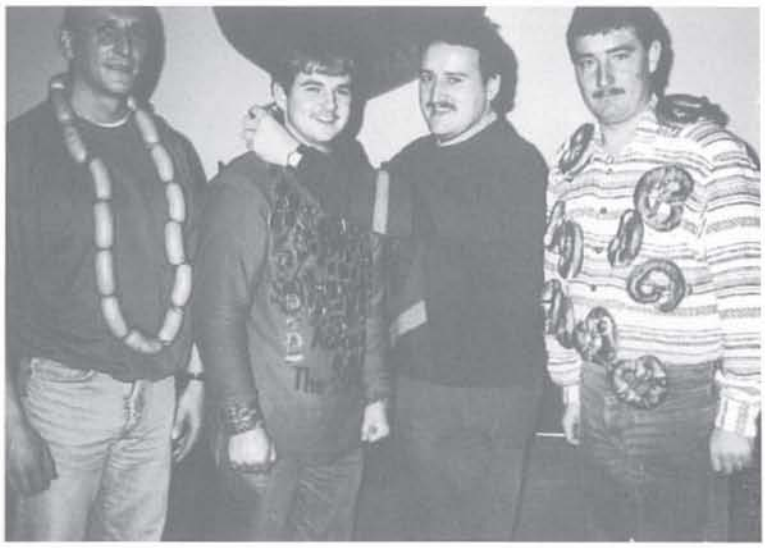
SPENDE FÜR DEN KINDERGARTEN

Die Aspertshamer Johannesschützen kamen bei der Weihnachtsfeier des Kindergartens als großzügige Spender. Vorstand Georg Maier überreichte Bürgermeister Otto Senftl einen Scheck. Mit einer namhaften Spende des Schützenvereins soll der Ausbau des gemeindlichen Kindergartens gefördert werden. Im Namen der jungen Gemeindebürger dankte der Bürgermeister dem Verein für die Unterstützung der jüngsten Generation in der Gemeinde.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

KÖNIGSSCHIESSEN BEI DEN JOHANNESSCHÜTZEN

Die Johannesschützen führten im Vereinslokal Lauerer ihr traditionelles Königsschießen durch. Schützenmeister Georg Maier freute sich, daß sich so viele Aktive daran beteiligten. An zwei Tagen war um die Königswürde geschossen worden. Hart wurde um den Titel gerungen und durchwegs knappe Entscheidungen prägten den Wettbewerb.

Schützenmeister Georg Maier konnte schließlich die mit Spannung erwartete Ehrung des neuen Schützenkönigs vornehmen. Der Träger der Königswürde in der Schützenklasse heißt in diesem Jahr Manfred Hausberger. Er löst mit einem ausgezeichneten 23,8-Teiler den amtierenden König Alfred Lantenhammer ab. Spannend verlief es auch bei den nachfolgenden Plazierungen. Reservekönig bzw. Wurstkönig wurde Rudi Wündisch mit einem 32,5-Teiler und Brezenkönig wurde Lorenz Bauer mit einem 63,5-Teiler. Schützenmeister Maier gratulierte dem neuen Schützenkönig und war der Meinung, daß er die Johannesschützen im kommenden Jahr bestens präsentieren werde.



Mit viel Beifall überreichte der bisherige Schützenkönig Alfred Lantenhammer dem neuen "Würdenträger" die wertvolle Schützenkette des Vereins. Beim Schützenball im Vereinslokal Lauerer fand im Beisein der Könige aus den befreundeten und benachbarten Schützenvereinen die Proklamation des neuen Schützenkönigs statt.

Natürlich wurde der harmonische Verlauf des Königsschießens gebührend gefeiert. Zur Hebung der Stimmung trug schließlich auch noch das vom neuen Schützenkönig spendierte Freibier bei.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

SKIKURS

Mit einem Kinderskikurs begann der Sportverein sein 10. Vereinsjahr, das er zum „Jahr der Jugend" gestalten will.

Wie Abteilungsleiter Martin Vielhuber bei der Abschlußfeier ausführte, hat sich die Nachwuchsarbeit gelohnt. 17 Knaben und Mädchen beteiligten sich an den vier Kurstagen in Lofer und Werfen Weng an der Ausbildung. Die drei Gruppen für Anfänger, Schüler und Fortgeschrittene wurden von den Skilehrern Erich, Albert und Sepp Feigl geleitet. Diese wurden von den vereinseigenen Betreuern Christian Bichlmaier, Erich Lohr und Christian Schnablinger unterstützt.

Vorstand Max Schnablinger lobte die Arbeit der Wintersportabteilung und ehrte den Organisator Martin Vielhuber mit einer Ehrenurkunde. Als Lohn für die Mühen erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde. Die

besten drei jeder Leistungsgruppe wurden mit Medaillien ausgezeichnet.

Anfängergruppe: 1. Gebler Christina, 2. Leitl Michael, 3. Aimer Michaela; Schülergruppe: 1. Gebler Christoph mit Tagesbestzeit, 2. Dauner Johanna, 3. Mooser Georg; Fortgeschrittene: 1. Heindlmaier Andreas vor seinen beiden Brüdern Johannes und Markus.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GERÄTETURNMEISTERSCHAFTEN

Die Meister im Geräteturnen wurden im Schulverband bei den Bundesjugendspielen ermittelt. Mit Freude und Begeisterung beteiligten sich 73 Knaben und 64 Mädchen an den Wettkämpfen. Bei dem Wettbewerb, der von der Sportreferentin Karolin Mukkenthaler hervorragend organisiert war, zeigten die jungen Sportler beachtliche Leistungen an den Geräten Kasten, Barren, Reck, Schwebebalken sowie im Bodenturnen. Durch die idealen Übungsmöglichkeiten in der Egglkofener Turnhalle konnten beachtliche Leistungen erzielt werden. Von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern erhielten 68 eine Siegerurkunde und 58 eine Ehrenurkunde.

Mit gleicher Punktzahl gingen Ulrike Kagerer und Maria Stadler als Schulbeste hervor. Bei den Knaben setzte sich Florian Krapf an die Spitze. In den einzelnen Klassen siegten: 3a: Kabaoglu Murat vor den punktgleichen Grinzinger Michael und Kelm Oleg; 3b: Brams Stefanie punktgleich mit Dauner Johanna vor Atzenbeck Jasmin; 4a: Mayrhofer Michaela vor Kapser Birgit und Getzendörfer Irina; 4b: Ohlendorf Fabian vor den punktgleichen Späth Maria und Wagner Iris; 5: Kagerer Ulrike vor den punktgleichen Krapf Florian und Ohlendorf Martina; 6a: Stadler Maria vor Gilgert Victoria und Kollar Patrik; 6b: Sprung Thomas vor Huber Andreas und den punktgleichen Bock Benjamin, Eder Elisabeth, Huber Beate und Huber Michael.
(Bericht: Helmut Rasch)

STERNSINGERAKTION

Mit einem schönen Erfolg konnte die Sternsingeraktion abgeschlossen werden. Auf ihre Arbeit wurden die fünf Gruppen von Margarethe Bock mit Versen und Liedern vorbereitet. Bei ihrem Segenswunsch zum Neuen Jahr, den sie durch die ganze Pfarrei trugen, sammelten sie 1.290,00 DM. Das Geld wurde an die Diözese überwiesen, damit Kinderprojekte in der Dritten Welt unterstützt werden können.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

FEIER ZUR WEIHNACHTSZEIT

Schule und Kindergarten waren auch in dieser Adventszeit bemüht, ihren Eltern eine Freude zu berei-

ten. Den Kleinen aus dem Kindergarten gelang es mit dem Weg zur Krippe Adventstimmung zu entfachen. Mit leuchtenden Augen überbrachten sie nach dem Spiel ihren Eltern brennende Kerzen. Die Klasse 2b aus Lohkirchen erinnerte mit ihrer Darbietung, daß wir Menschen ein Versprechen halten sollen, wie es auch Gott mit der Sendung des Heilandes getan hat.

Eine neue Form des Weihnachtsspiels wählten Schülerinnen und Schüler aus dem Schulort Schönberg mit dem Singspiel „Die seltsame Nacht". Alle Akteure der Feiern ernteten für ihre gekonnten Darbietungen reichen Beifall.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Gemeinde

Zangberg

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 18.12.96

Bebauungsplan Ortsmitte";
Erfüllung der Genehmigungsauflagen

Der Bebauungsplan „Ortsmitte" wurde vom Gemeinderat vor einigen Monaten als Satzung beschlossen. Er wurde daraufhin dem Landratsamt vorgelegt. Dieses stellte fest, daß keine Rechtsvorschriften verletzt wurden, wenn zwei Auflagen beachtet werden. Hier handelt es sich um eine zeichnerische Darstellung und um einen Hinweis, der noch in den Bebauungsplan einzuarbeiten ist. Die Gemeinde wird diese Auflagen erfüllen und hat das Büro Zettler bereits beauftragt, die Änderungen in den Bebauungsplan einzuarbeiten.

Gemeindekanzlei;
Ausbau des Dachgeschosses

Bürgermeister Märkl hat hierzu erläutert, daß für den Ausbau des Dachgeschosses der Gemeindekanzlei (alte Schule) nur dann Zuschüsse aus der Dorferneuerung zu erwarten sind, wenn eine öffentliche Nutzung angestrebt wird. Aufgrunddessen hat sich der Gemeinderat entschieden, für das Dachgeschoß der Gemeindekanzlei eine öffentliche Nutzung anzustreben.

Friedhofserweiterung Palmberg;
Ausnahme von der Veränderungssperre
Bebauungsplan

Kürzlich fand ein Gespräch im Landratsamt Mühldorf a. Inn statt, bei dem Vertreter des Landratsamtes, der Regierung, der Kuratie Zangberg und Bürgermeister Märkl anwesend waren. Aufgrund dieses Gesprächs und einem Schreiben des Landrats Erich Rambold hat der Gemeinderat sich entschlossen, sein Einvernehmen zu einer Ausnahme der Veränderungssperre für die Dacheindeckung des Mesnerhauses zu erteilen.

Für den Bereich der Friedhofserweiterung Palmberg wird für den folgend dargestellten Bereich die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen:

Abwasserbeseitigung Palmberg;
nochmals: Beratung zum Bauentwurf

Einverstanden zeigte sich der Gemeinderat damit, daß beim Durchlaß des Baches durch die Gemeindestraße südlich des Schlosses Geldern statt einem Rohr mit einem Durchmesser von 70 cm 2 Rohre mit einem Durchmesser von je 30 cm eingebaut werden. Dadurch kann der Kanal über dem Durchlaß verlegt werden. Beschlossen wurde auch, daß der Kanal im Bereich des Anwesens der Frau Brummer verlängert wird und weiter westlich ein Durchlaß durch den Graben eingebaut wird. Damit kann der Kanal auch hier über dem Durchlaß verlegt werden. Durch beide Maßnahmen können Kosten eingespart werden.

Recyclinghof;
Wasserleitung

Für den Recyclinghof wird ein Wasseranschluß benötigt. Der Gemeindrat beschloß hierzu, daß unter der Staatsstraße 2091 über das Grundstück des Bauhofes bis zum Recyclinghof eine Wasserleitung verlegt wird. Im Bereich des Grundstückes des Bauhofes soll ein Hydrant eingebaut werden.

Geschwindigkeitsbeschränkung in der Mozartstraße

Zugestimmt hat der Gemeinderat der Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Mozartstraße. Als Ersatz werden Schilder „Freiwillig 30 - den Kindern zuliebe" aufgestellt. Durch die relativ großen und auffälligen Schilder hofft die Gemeinde, daß sich Autofahrer mehr an die 30-km/h-Grenze halten, als dies bei den kleinen 30-km/h Schildern der Fall war.

Beschaffungen für die Schule

Zugestimmt hat der Gemeindert der Beschaffung eines Kassettenrecorders und einer Funkuhr für die Mehrzweckhalle. Für weitere Beschaffungen, die in einem Schreiben der Schulleitung aufgezählt sind, stellt die Gemeinde vorerst einen Betrag von 2.000,00 DM zur Verfügung.

Schulbushaltestelle an der Staatsstraße 2091/2354

Bürgermeister Märkl berichtete hierzu, daß die RBO (Regional Bus Oberbayern) die Haltestelle an der Staatsstraße 2091 (Straße nach Oberbergkirchen) unmittelbar nach der Kreuzung mit der Staatsstraße 2091 (Straße nach Lohkirchen) nicht mehr anfährt, nachdem dies keine offizielle Haltestelle ist. Stattdessen wird vorgeschlagen, die Haltestelle bei der Bäckerei Rupp aufzulassen und bei der Tankstelle eine neue Haltestelle einzurichten. Dies hält Bürgermeister Märkl aber nicht für vertretbar, da die Haltestelle bei der Bäckerei Rupp im Rahmen der Dorferneuerung eingerichtet wurde, um mehr Verkehrssicherheit zu schaffen. Eine Haltestelle an der Tankstelle hält er für äußerst gefährlich. Auch der Gemeinderat ist der Ansicht des Bürgermeisters und spach sich somit gegen

eine Auflassung der Haltestelle bei der Bäckerei Rupp aus. Ebensowenig zeigte sich der Gemeinderat einverstanden, daß eine neue Haltestelle bei der Tankstelle eingerichtet wird. Es sollte vielmehr zusätzlich eine Haltestelle im Bereich der Einmündung des neuen Baugebietes „Ortsmitte" oder im Bereich der Schule eingerichtet werden.

Jahresrückblick

Bürgermeister Märkl erinnerte hier nochmals an das abgelaufene Jahr 1995. Es fanden 10 Gemeinderatssitzungen statt, in denen 103 Tagesordnungspunkte behandelt wurden. Er erinnerte an die vielfältigen Maßnahmen, die begonnen oder weitergeführt wurden. Bürgermeister Märkl ist sich sicher, daß 1995 eines der erfolgreichsten Jahre für die Gemeinde Zangberg war. Er dankte dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit, ebenso der Verwaltung und dem Gemeindepersonal. (weiter s. eigener Bericht).

GEMEINDERAT STIMMT DER DACHEINDECKUNG DES MESNERHÄUSCHENS ZU

In die Grundstücksangelegenheit zur Erweiterung des Palmberger Friedhofs, die seit Jahren zwischen der Kirchenverwaltung und der Gemeinde umstritten ist, scheint nun Bewegung zu kommen: Auf seiner letzten Sitzung stimmte der Gemeinderat einer Ausnahme von der Veränderungssperre zu. Damit wird der Kirchenstiftung erlaubt, das Dach des alten Mesnerhäuschens mit den bereitliegenden Schindeln einzudecken. Damit signalisierte die Gemeinderatsmehrheit von CSU und Freien Wählern ihre Bereitschaft, eine gütliche Einigung in der Grundstücksfrage herbeizuführen, wie sich Zweiter Bürgermeister Sebastian Huber ausdrückte.

Bürgermeister Franz Märkl erläuterte zu diesem Thema, daß vor geraumer Zeit eine Besprechung im Landratsamt stattgefunden habe, an welcher Landrat Rambold, Pfarradministrator Haimerl, Bürgermeister Märkl, Vertreter des Landratsamtes sowie der kirchlichen Gremien aus Zangberg teilgenommen haben. Eines der Ergebnisse sei ein Vorschlag von Landrat Erich Rambold gewesen, der Gemeinderat möge eine Ausnahme von der Veränderungssperre beschließen, insofern, als der Kirchenstiftung erlaubt werde, das Dach mit den schon vorhandenen Ziegeln einzudekken.

Von Seiten der Kirchenverwaltung unter den Gemeinderäten wurde hierzu die Information gegeben, daß derzeit Verhandlungen mit dem Ordinariat über einen Zuschuß für einen Neubau des Mesnerhäuschens geführt würden. Dabei erinnerte Bürgermeister Märkl daran, daß er mit vielen der Meinung sei, die Sanierung des alten Mesnerhäuschens lohne sich nicht. Wenn ein Neubau nicht bezuschußt würde, so Georg Auer, sei die Eindeckung des bestehenden Altbaus vorgesehen. Bei der Beratung über den Bebauungsplan für die gesamte Fläche nördlich des alten Friedhofes kam zum Ausdruck, daß ein Grundstückstausch vorgesehen ist, den auch das Ordinariat befürwortet. Dabei würde für die Nordhälfte ein Baurecht ausgewiesen und die südliche Hälfte zum Friedhof gewidmet. Einstimmig genehmigte der Gemeinderat die gewünschte Ausnahme und gab den Bebauungsplan in der dargestellten Form in Auftrag.

Eingehend wurde nochmals der Bauentwurf für den Abwasserkanal nach Palmberg beraten. Der Beschluß über die geänderte Fassung, die einen Kanalverlauf südlich der Straße, Verrohrung des Baches in Höhe Grundstück Brummer und Bachüberquerung mit dem Kanal außerhalb des Gartens von Brummer vorsieht, wurde mit 8 : 1 Stimmen gefaßt.

(Bericht: Günther Thalhammer)

SCHWIERIGES ABER ERFOLGREICHES JAHR FÜR DIE GEMEINDE

Hinter der Gemeinde liegt ein schwieriges, jedoch auch ein erfolgreiches Jahr mit einer regen Bautätigkeit im kommunalen Bereich. Zeitweilig hatte die Gemeinde vier Bauarbieten zur gleichen Zeit laufen: Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Mozart- und Riedlstraße, die Erschließung der Ortsmitte, die Friedhofmauer in Palmberg und die Straßenarbeiten am Wertstoffhof. Mit dieser Feststellung leitete Bürgermeister Märkl auf der letzten Sitzung des Gemeinderates seinen traditionellen Rückblick ein.

Höhepunkt des Jahres war zweifelsohne die Feier der Schulhauseinweihung Mitte Juli. Es war ein großes, würdiges Fest für das ganze Dorf. Mit dem Bau des Schulhauses wurde der Schulstandort Zangberg auf absehbare Zeit gesichert. In diesem Jahr wurden die Außenanlagen und die Außensportanlagen der Schule fertiggestellt und im Zusammenhang damit die Buswendespur sowie die gesamte Fläche vor der Mehrzweckhalle neu gestaltet.

Die größte Baumaßnahme war die Erschließung der Ortsmitte mit Ver- und Entsorgungsleitungen sowie mit den Aufschüttungen der Erschließungsstraßen.

Es wurde der Kauf eines Feuerwehrautos beschlossen und der Umbau der alten Schule eingeleitet. Im Bereich der Ortsmitte wurde ein Dorfweiher neu angelegt und das Schmidbrückerl neu gebaut. Viele dieser Maßnahmen wurden im Rahmen der Dorferneuerung durchgeführt. Bis jetzt wurden dabei - nach dem Stand vom Juli - 3 Millionen Mark verbaut, wofür 2,3 Millionen Mark an Züschüssen geflossen sind. Als für die Bewohner wichtigste Investition sieht der Bürgermeister den Bau von Gehwegen entlang der Staatsstraßen an. Zusätzlich hat sich ein Schulweghelferdienst gebildet, der den Schülern die Überquerung der gefährlichen Kreuzung erleichtert.

Die Verkehrsberuhigung, die von den Anliegern der Mozart- und Riedlstraße gefordert wurde, ist eingeleitet worden. Die 30-km-Schilder, optisch zu klein und von manchen Verkehrsteilnehmern nicht beachtet, wurden inzwischen entfert und durch die größeren, farblich auffälligeren „Freiwillig 30 - wegen uns" mit spielenden Kindern im gesamten Bereich des Unteren Feldes, der Hofmark und des Zelger Berges ersetzt.

Der Bürgermeister erwähnte ferner die Friedhofserweiterung in Palmberg und die Vorarbeiten für den Abfallhof.

Der Schuldenstand hat sich in diesem Jahr leicht erhöht. Es sind sehr viele Zahlungen geleistet worden und auch einige Zuschüsse geflossen. Märkl sprach die Hoffnung aus, daß jetzt der Schuldenhöchststand erreicht worden ist und künftig die Schulden wieder gesenkt werden können. Wenn im nächsten Jahr der Kanal bis Palmberg gebaut ist, kommen höchstens noch einige kleinere Baumaßnahmen.

Die Gemeinde habe in der Nachkriegsgeschichte schon einmal eine finanziell so schwierige Zeit überstanden, und werde dies sicher auch ein zweites Mal schaffen.

Zum Schluß dankte Märkl dem Gemeinderat, der Verwaltungsgemeinschaft und dem Personal der Gemeinde für die geleistete Arbeit.

Zweiter Bürgermeister Sebastian Huber hob den enormen Arbeitseinsatz von Bürgermeister Märkl hervor, bezeichnete seine Arbeit als erfolgreich und sprach ihm namens der ganzen Gemeinde seinen Dank aus.

(Bericht: Günther Thalhammer)

MAHLEISSCHIESSEN

Beim Mahleisschießen auf dem Hamburger Weiher hatten die Alten mit Moar Rupert gegen die Jungen nichts zu bestellen. Deren Moar Josef Westermeier konnte in Ruhe zusehen, wie die Alten reihenweise danebenschossen. Das Sprichwort „Dem Tüchtigen winkt das Glück" galt auch diesmal: Mit einem wahren Sonntagsschuß sicherten sich die Jungen zum Essen auch noch das Freibier.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

VGEM-SCHIESSEN

Das VGem-Schießen Anfang März wirft seine Schatten voraus. Nachdem bereits die zwei Pokale in festen Händen sind, brauchten die Schützenvereine in der Verwaltungsgemeinschaft einen neuen Pokal. Der heuer ausrichtende Verein, die Edelweiß-Bayerntreu Schützen Zangberg, fanden im ehemaligen Landtagsabgeordneten Nikolaus Asenbeck den Schirmherrn und Pokalspender.

Flankiert vom 1. Vorstand Roland Köhler und seinem Vize Adolf Roth präsentiert Nikolaus Asenbeck den handgefertigten Glaspokal. Dieser trägt folgende Gravur: 3. Wanderpokal, VG Oberbergkirchen, gest. v. Alt-Bgm Nikolaus Asenbeck, MdL a.D. Er wird assistiert von Bürgermeister Franz Märkl, einem aktiven Mitglied der Zangberger Schützen.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

SCHÜTZEN HABEN EINE KÖNIGIN

Siegerin und damit Schützenkönigin beim Königsschießen der Edelweiß-Bayerntreu-Schützen wurde Heidi Edmeier mit einem 36,6-Teiler. Auf den Plätzen folgten Siegi Unterhuber als Wurstkönig mit einem 37,2-Teiler vor Ferdinand Girschele mit einem 41,6-Teiler. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

STERNSINGER UNTERWEGS

An den Tagen um Heilig Drei König waren in der Kuratie Sternsinger unterwegs (von links Susanne Hermann, Anita Maurer, Anna Mailhammer und Sara Nützl), sangen Lieder und segneten die Häuser. Die Geldspenden wurden für einen caritativen Zweck weitergeleitet.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

THERESE STECKERMAIER 80

Bei guter Gesundheit und in geistiger Frische konnte Frau Therese Steckermaier, geborene Hausberger, in Emerkam ihren 80. Geburtstag feiern. Die Jubilarin stammt aus Perlesham, wo sie mit 8 Geschwistern aufwuchs. 1950 heiratete sie Anton Stekkermaier und bewirtschaftete mit ihrem Mann mit Fleiß und Tüchtigkeit den Hof, bis sie ihn 1981 an ihren Sohn Josef übergaben. Zum Geburtstag gratulierten neben den Familien der drei Kinder mit sieben Enkeln die Verwandten, Nachbarn und Bekannten. Für die Gemeinde wünschte Bürgermeister Franz Märkl Glück und Gesundheit.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Wir suchen eine Hilfskraft auf 590,-DM-Basis.
Freie Zeiteinteilung ist möglich.

Sägewerk **Schnablinger**
84573 Schönberg
Tel. 08639/379

Bäcker,

ein interessanter Beruf mit Zukunft !

Qualität durch Tradition

Wir suchen zum Schulschluß 1996 einen

Auszubildenden,

der in einem jungen Team bei gutem Betriebsklima diesen Beruf erlernen will.

Bewerbungen bitte an:
Bäckerei-Konditorei
Jung-Fichtl
84573 Schönberg
Tel.: 0 86 37/3 78

Praxis Dr. Neumann-Feige

Achtung ! Spechzeitenänderung !

Ab Februar 1996 ist **mittwochs durchgehend** Sprechstunde von *8.00 bis 15.00 Uhr.*

Abendsprechstunde dafür am Dienstag *bis 19.00 Uhr.*

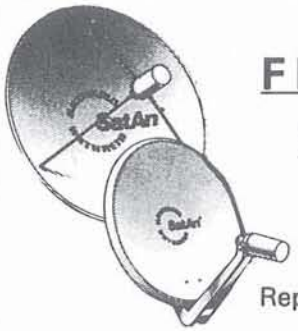
Also gelten ab Februar folgende Sprechzeiten:

Montag	8.00 - 11.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 11.00 Uhr, 16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 11.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr

SV 66 Oberbergkirchen
Abteilung Fußball

Für die Saison 1996/1997 suchen wir noch Trainer bzw. Betreuer für unsere Jugendspieler.
Wenn Sie Interesse am Fußball haben und gerne mit Jugendlichen zusammenarbeiten, melden Sie sich bitte beim Jugendleiter:

Walter Hengsdijk
Schloßgartenstraße 5
84564 Oberbergkirchen
Tel.: 08637/7227
Fax: 08637/7541



FERNSEH SEEBAUER

Meisterbetrieb

Reparaturen und Verkauf von:

- TV
- HiFi
- Video
- Sat-Anlagen
- Computer-Monitore

Weinbergstraße 7
84494 Lohkirchen

Tel.: 08637/7335
Fax: 08637/7369

Ihr Spezialist für exotische Geräte

Gasthaus Ottenloher, Irl:

Kinderfasching
am Sonntag, den 04.02.1996 ab 13.30 Uhr
Faschingsball am Freitag, 16.02.1996

12. VGEM-WANDERPOKALSCHIESSEN

vom
04.03.1996
bis zum
09.03.1996

Das diesjährige VGem-Schießen wird vom Schützenverein Edelweiß Bayerntreu Zangberg" ausgerichtet. Die Vereine aus den vier Mitgliedsgemeinden wurden zu **folgenden Terminen** eingeteilt:

Montag, 04.03.96 ab 18.00 Uhr:
Eichenlaub Lohkirchen

Dienstag, 05.03.96 ab 18.00 Uhr:
Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen

Donnerstag, 07.03.96 ab 18.00 Uhr:
Edelweiß Bayerntreu Zangberg

Freitag, 08.03.96 ab 18.00 Uhr:
Johannesschützen Aspertsham

Samstag, 09.03.96 10.00 - 12.00 Uhr:
Nachschießen aller Vereine

Am Samstag, den 09.03.96 findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Sedlmayr in Zangberg die Siegerehrung mit Preisverteilung statt.

Teilnahmeberechtigt sind sämtliche Schützen der oben genannten Vereine.

SCHMID-WIRT OBERBERGKIRCHEN

Telefon 08637/7519

- Montag Ruhetag -

Täglich durchgehend warme gutbürgerliche Küche !

Do., 01.02. ab 18.00 Uhr	Holzfällersteak, Bratkartoffeln, gem. Salat
Do., 08.02. ab 18.00 Uhr	Schlachtschüssel
Do., 15.02. ab 18.00 Uhr	Schweinshaxe mit Knödel und Kraut
Do., 22.02. ab 18.00 Uhr	Schnitzelessen
Do., 29.02. ab 18.00 Uhr	Spareribs

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen !

Auf Ihren Besuch freuen sich die Wirtsleute Elfriede und Friedl !

Neu*Neu***Neu*** Neu***Neu***Neu**

HA-RA Reinigungsprodukte

Sammelbestellannahme

Senftl Gerlinde
Lerch 8
84573 Schönberg
Tel: 08637/7000

Neu*Neu***Neu*** Neu***Neu***Neu**

Was ist los im Februar ?

Lohkirchen

04.02. So. Gottesdienst mit Beauftragung der Wortgottesdienstleiter des Pfarrverbandes mit Weihbischof Haßlberger, 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Schönberg;

06.02. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr im Feuerwehrheim

15.02. Do. Kaffeekranzl im Gasthaus Eder, nachmittags

20.02. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr im Feuerwehrheim

21.02. Mi. Fischessen im Gasthaus Spirkl, Hinkerding

25.02. So. Jahreshauptversammlung der KSK, 14.00 Uhr, Gasthaus Stürzer

Was ist los im Februar ?

Oberbergkirchen

01.02. Do. Stammtisch der Frauenrunde, 20.00 Uhr, Gasthaus Schmidwirt
03.02. Sa. Erstkommunionbasar des Elternbeirates der Schule Oberbergkirchen-Zangberg, 13.00 - 16.00 Uhr (Verk. v. Kleidern, Anzügen und Zubehör), Schule Zangb.
04.02. So. Gottesdienst mit Beauftragung der Wortgottesdienstleiter des Pfarrverbandes mit Weihbischof Haßlberger, 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Schönberg
04.02. So. Familiengottesdienst, 9.00 Uhr
06.02. Di. Töpferkurs, 19.30 Uhr, Alter Pfarrhof/Pfarrgemeinderat
06.02. Di. BBV-Versammlung d. Ortsverb. Irl/Obk., 20.00 Uhr, Gasthaus Ottenloher; Thema: Förderungen - 4-fach-Antrag m. Ref. H. Simmet, Landw.-Amt
08.02. Do. Wahlversammlung CSU/Freie Wähler Irl/Obk., Vorstellung der Kandidaten, 19.30 Uhr, Schmidwirt, Obk., Ref. MdL Arnulf Lode - Kreis- u. Landtagspolitik
09.02. Fr. SVO-Ski-Stammtisch, 20.00 Uhr, Gasthaus Schmidwirt
11.02. So. SVO-Ski-Vereinsmeisterschaften
12.02. Mo. Gebietsversammlg. des Bauernverb. m. Geschäftsführer Niederer: Auswirk. d. Agrarsozialref., Kreisobmann Sinnhuber: Agrarpolitik, 20.00 Uhr, Ottenloher
13.02. Di. Töpferkurs 19.30 Uhr, Alter Pfarrhof/Pfarrgemeinderat
14.02. Mi. Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Gasthaus Schmidwirt
15.02. Do. Kaffeekränzchen, Gasthaus Meisterwirt
21.02. Mi. Fischpartie, Gasthaus Meisterwirt
22.02. Do. Kindergartenanmeldung, 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr (s.u. Oberbergkirchen)
23.02. Fr. Kindergartenanmeldung, 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr (s. u. Oberbergkirchen)
25.02. So. Gottesdienst, anschließend Gesprächsrunde mit Weihbischof Haßlberger
27.02. Do. "Die Philippinen" - ein Reisebericht, 19.30 Uhr, Meisterwirt / PGR; Referentin: Theresia Koller, 3,00 DM / Person, Anmeld. b. K.-H. Pfister (08637/7579)
28.02. Mi. Wählerversammlung der CSU/Freie Wähler Irl/Obk. Vorstellung der Kandidaten, Ref. Landrat Rambold, 19.30 Uhr, Gasthaus Ottenloher, Irl

Voranzeige:
16.03. Sa. Basar für Kleider, Spielwaren etc., 13.00 bis 16.00 Uhr) des Kindergartens Oberbergkirchen im Kindergarten

Zangberg

03.02. Sa. Jagdessen, 19.30 Uhr, Sedlmayr
03.02. Sa. Erstkommunionbasar des Elternbeirates der Schule Oberbergkirchen-Zangberg, 13.00 - 16.00 Uhr (Verk. v. Kleidern, Anzügen und Zubehör), Schule Zangb.
10.02. Sa. Sängerball, 20.00 Uhr, Sedlmayr
14.02. Mi. Valentinsfeier der Frauengemeinschaft, 20.00 Uhr, Jugendheim
20.02. Di. Kinderfasching, 14.00 Uhr, Sedlmayr
24.02. Sa. Gedenkgottesdienst der FFW für die verstorbenen Mitglieder, 19.15 Uhr mit anschl. Hauptversammlung, 20.00 Uhr, Sedlmayr, Erscheinen bitte in Uniform
25.02. So. Ski-Vereinsmeisterschaft des SpVgr Zangberg
26.02. Mo. Dekanatsfrauentag im Kloster Zangberg, ab 9.00 Uhr

Voranzeigen:
02.03. Sa. Starkbierfest in der Mehrzweckhalle
15.03. Fr. Anmeldung für das Kindergartenjahr 1996/97, 8.00 - 13.00 Uhr (6-Std.Gr.)

Schönberg

02.02. Fr. Pfarrversammlung im Pfarrheim
02.02. Fr. Kappenabend des Stammtisches Kai
03.02. Sa. Recyclinghof geöffnet von 10.00 - 11.00 Uhr
04.02. So. Gottesdienst mit Beauftragung der Wortgottesdienstleiter mit Weihbischof Haßlberger, 9.00 Uhr; auch die Pfarrei Aspertsham ist herzlich eingeladen;
04.02. So. Skibusfahrt des SV 86 nach St. Johann
06.02. Di. Ausflug des Bayer. Bauernverbandes
09.02. Fr. Faschingsfeier der KLJB im Pfarrheim
11.02. So. Jahreshauptversammlung der KSK im Gasthaus Esterl
12.02. Mo. Gebietsversammlung des Bayerischen Bauernverbandes in Irl
13.02. Di. Frauenfasching im Gasthaus Esterl
17.02. Sa. Hygeniekurs der Imker
17.02. Sa. Sportlerball des SV 86, Gasth. Esterl
21.02. Mi. Steckerlfischessen der FFW im Gasthaus Esterl
20.02. Di. Recyclinghof nicht geöffnet !
23.02. Fr. Damenschießen der Johannesschützen, 19.30 Gasthaus Lauerer
24.02. Sa. Jahreshauptversammlung der FFW Schönberg im Gasthaus Esterl
25.02. So. Skibusfahrt des SV 86 nach Maria Alm
27.02. Di. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins im Pfarrheim
29.02. Do. Jagdversammlung und Jagdessen im Gasthaus Esterl

MÄRZ

01.03. Fr. Weltgebetstag der Frauen
01.03. Fr. -
03.03. So. Skifreizeit der Jugendfeuerwehr
05.03. Di. Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft im Pfarrheim
08.03. Fr. CSU-Wahlversammlung im Gasthaus Esterl
10.03. So. Kommunalwahlen
15.03. Fr. -
17.03. So. Bockstechen der KLJB im Gasthaus Esterl
16.03. Sa. Starkbierfest der KSK im Gasthaus Esterl
22.03. Fr. -
24.03. So. Skibusfahrt des SV 86 ins Grödnertal
24.03. So. Kreisimkertag
26.03. Di. Vortrag des KBW im Pfarrheim, Thema: Erbrecht u. Testament
26.03. Di. Osterkerzenbasteln der KLJB im Pfarrheim
28.03. Do. Vortrag des KBW im Gasthaus Lauerer, Thema: Zeit um 1900
31.03. So. Palmbüschlverkauf der Frauengemeinschaft

APRIL

02.04. Di. Osterkerzenbasteln der KLJB im Pfarrheim
04.04. Do. Osterkerzenverkauf der KLJB
05.04. Fr. Steckerlfischessen des Stammtisches Kai
11.04. Do. Großübung der FFW in Aspertsham
15.04. Mo. Lauftreffbeginn des SV 86, Parkplatz Waldstraße
16.04. Di. Teilversammlung der Raiffeisenbank im Gasthaus Esterl
16.04. Di. Gruppenstunde der KLJB
17.04. Mi. Beginn Fußballtraining des SV 86
18.04. Do. K-Übung der FFW in Schönberg
25.04. Do. Gemeinschaftsübung der FFW in Schönberg
28.04. So. Georgifest der KSK in Neumarkt-Sankt Veit

MAI

01.05. Mi. Maibaumaufstellen in Schönberg
01.05. Mi. Maiandacht der Frauengemeinschaft
05.05. So. Maifeier des Kindergartens
07.05. Di. Gruppenstunde der KLJB
10.05. Fr. Bittgang der Frauengemeinschaft nach Teising
19.05. So. Gründungsfest der FFW Kraiburg
19.05. So. Stockschießen Ortsmeisterschaft der Ortsvereine
24.05. Fr. Volksfestauszug in Neumarkt-Sankt Veit
25.05. Sa. Heimatabend mit den Gästen aus Elsaß im Gasthaus Esterl

JUNI

14.06. Fr. Neuaufnahmefeier der KLJB
21.06. Fr. Sonnwendfeuer in Eschlbach
22.06. Sa. Ausflug des Gartenbauvereins
23.06. So. Fußballpokalturnier der Ortsvereine
23.06. So. Gründungsfest der KSK Reichertsheim
25.06. Di. Gruppenstunde der KLJB
30.06. So. Gründungsfest der KSK Roßbach und Haag

JULI

02.07. Di. Gruppenstunde der KLJB
05.07. Fr. Sommerfest des Stammtisches in Kai
06.07. Sa. Ausflug der KSK
07.07. So. Jahreshauptversammlung des Imker-Kreisverbandes
14.07. So. Turnier der KLJB in Schönberg
14.07. So. Gründungsfest der KSK Kirchdorf und Schnaitsee
19.07. Fr. Radltour der KLJB nach Gantenham
28.07. So. Dorffest der Ortsvereine

AUGUST

10.08. Sa. Walddisco der Johannesschützen
11.08. So. Waldfest der Johannesschützen
15.08. Do. Standschau der Imker

SEPTEMBER

12.09. Do. Großübung der FFW in Irl
15.09. So. Ortsmeisterschaft des SV 86 im Bandlschießen
15.09. So. Gründungsfest der FFW Mühldorf am Inn
19.09. Do. K-Übung der FFW in Lohkirchen
24.09. Di. Gruppenstunde der KLJB
26.09. Do. Gemeinschaftsübung der FFW in Aspertsham
28.09. Sa. Kreis-Jugendfeuerwehrtag in Waldkraiburg
30.09. Mo. Beginn der Skigymnastik des SV 86 in Egglkofen

SCHÖNBERGER TERMINKALENDER 1996

JANUAR

06.01. Sa. Skibusfahrt des SV 86 zum Hochkönig
09.01. Di. Terminbesprechung der Ortsvereine
13.01. Sa. Feuerwehr- und Hausball im Gasthaus Esterl
18.01. Do. Schlittschuhlaufen der KLJB in Waldkraiburg
23.01. Di. Versammlung des Bayerischen Bauernverbandes in Aspertsham
26.01. Fr. Jahreshauptversammlung des SV 86 im Gasthaus Esterl
27.01. Sa. Schützenball im Gasthaus Lauerer, Aspertsham

FEBRUAR

02.02. Fr. Pfarrversammlung im Pfarrheim
02.02. Fr. Kappenabend des Stammtisches Kai
04.02. So. Skibusfahrt des SV 86 nach St. Johann
06.02. Di. Ausflug des Bayerischen Bauernverbandes
09.02. Fr. Faschingsfeier der KLJB im Pfarrheim
11.02. So. Jahreshauptversammlung der KSK im Gasthaus Esterl
12.02. Mo. Gebietsversammlung des Bayerischen Bauernverbandes in Irl
13.02. Di. Frauenfasching im Gasthaus Esterl
17.02. Sa. Hygienekurs der Imker
17.02. Sa. Sportlerball des SV 86 im Gasthaus Esterl
21.02. Mi. Steckerlfischessen der FFW im Gasthaus Esterl
24.02. Sa. Jahreshauptversammlung der FFW Schönberg im Gasthaus Esterl
25.02. So. Skibusfahrt des SV 86 nach Maria Alm
27.02. Di. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins im Pfarrheim
29.02. Do. Jagdversammlung und Jagdessen im Gasthaus Esterl

OKTOBER

03.10. Do. Ausflug des Stammtisches Kai
06.10. So. Kirchweih im Gasthaus Esterl
07.10. Mo. Nachkirchweih im Gasthaus Esterl
12.10. Sa. Kreispokalschießen der KSK
15.10. Di. Herbstversammlung des Gartenbauvereins im Pfarrheim
22.10. Di. Oktoberrosenkranz und Kaffeekranzl der Frauengemeinschaft
22.10. Di. Gruppenstunde der KLJB
25.10. Fr. Jahreshauptversammlung der Johannesschützen

NOVEMBER

10.11. So. Jugendgottesdienst und Jahreshauptversammlung der KLJB
15.11. Fr. Reservistenempfang der KSK
17.11. So. Korbinianswallfahrt der KLJB
17.11. So. Volkstrauertag
17.11. So. Schafkopfturnier des Stammtisches Kai
26.11. Di. Gruppenstunde der KLJB

DEZEMBER

05.12. Do. Adventfeier der Frauengemeinschaft im Pfarrheim
05.12. Do. Nikolausdienst der KLJB
06.12. Fr. Nikolausdienst der KLJB
06.12. Fr. Nikolausfeier der Johannesschützen
06.12. Fr. Jahresessen des Stammtisches Kai
07.12. Sa. Christbaumversteigerung des SV 86
13.12. Fr. Weihnachtsfeier der KLJB
14.12. Sa. Christbaumversteigerung der KSK
15.12. So. Altes Bier im Gasthaus Lauerer
20.12. Fr. Weihnachtsfeier der KSK
24.12. Di. Warten auf's Christkind der KLJB
27.12. Fr. Christbaumversteigerung der FFW im Gasthaus Lauerer
28.12. Sa. Christbaumversteigerung der FFW im Gasthaus Esterl

Terminänderungen behalten wir uns vor !